

MANDATS- SCHREIBEN

Brüssel, 1. Dezember 2024

Ursula von der Leyen

Präsidentin der Europäischen Kommission

Christophe Hansen

Mitglied der Kommission für Landwirtschaft und Ernährung

Lieber Christophe,

die Kommission, der wir gemeinsam dienen werden, wird Entscheidungen treffen, die unseren Kontinent und unsere Union für die kommenden Jahre und Jahrzehnte prägen werden. Dieser Verantwortung müssen wir insbesondere in der von großer globaler Instabilität und hohen Erwartungen der Europäerinnen und Europäer charakterisierten Zeit gerecht werden. **Wir müssen eine Vorreiterrolle einnehmen und** in enger Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und den Regionen Europas sowie mit den Parlamenten, Regierungen und Institutionen, die ihnen dienen, **Tatsachen schaffen**.

Dies war der Kern der politischen Leitlinien, die ich dem Europäischen Parlament im Juli 2024 vorgestellt habe – ein gemeinsamer Plan für die Stärke und Einheit Europas. Im Zentrum dieses Plans steht die Gewährleistung unserer **Sicherheit** in jedweder Hinsicht in einer immer gefährlicheren und unruhigeren Welt sowie die Unterstützung der Bevölkerung, indem unser **Wohlstand**, unsere soziale Marktwirtschaft, der ökologische und der digitale Wandel gestärkt und unsere einzigartige Lebensqualität aufrechterhalten wird. Wir werden unsere **Demokratie** stärken, uns an unseren Werten orientieren und für ein nach innen stärkeres Europa sorgen. Wir werden mit unseren Partnern zusammenarbeiten und unsere Interessen weltweit besser vertreten.

Gemeinsam werden wir auf die wirklichen und legitimen Anliegen und Erwartungen eingehen, die die Europäerinnen und Europäer bei den letzten Wahlen geäußert haben. Wir werden dort, wo Bedarf besteht, mit praktischer Unterstützung und nachhaltigen Investitionen näher an die Menschen und Unternehmen heranrücken. Unser Ziel ist es, dass **Europa** in der Art und Weise, wie wir handeln und wie wir mit den Menschen interagieren, **schneller und einfacher** wird. Und wir werden – ausgehend von unserem Kollegium – unentwegt auf die europäische Einheit hinarbeiten.

Ich bin davon überzeugt, dass Ihre Erfahrung, Ihre Motivation und Ihr Engagement für Europa wesentlich zu diesem Team beitragen werden. Mit diesem Schreiben lege ich meine Erwartungen an unsere gemeinsame Arbeit sowie an Ihr Mandat dar.

Neue Kommission, neuer Ansatz

Die Prioritäten, die ich in den politischen Leitlinien festgelegt habe, sind nicht als isolierte Arbeitsbereiche zu betrachten. Sie alle sind miteinander verbunden und wirken sich aufeinander aus. Gleiches gilt für die Arbeit des Kollegiums als Ganzes und für jedes seiner Mitglieder, die im Sinne der **Kollegialität** zusammenarbeiten. Ich erwarte, dass jedes Mitglied des Kollegiums für alles, was vereinbart wird, die **volle Verantwortung** übernimmt.

Jedes Mitglied des Kollegiums ist gleichberechtigt und jedes Mitglied des Kollegiums trägt die gleiche Verantwortung für die Umsetzung unserer Prioritäten. Vor diesem Hintergrund erwarte ich Zusammenarbeit auf allen Ebenen und, dass Sie eine aktive Rolle in Bezug auf alle Prioritäten übernehmen und den Zugang zu Ihren Dienststellen erleichtern, wenn dies aufgrund der Zuständigkeiten anderer Kommissionsmitglieder erforderlich ist.

Sie werden mit mir und dem Kommissionsmitglied für Haushalt, Betrugsbekämpfung und öffentliche Verwaltung an einem **einfacheren, zielgerichteteren und reaktionsfähigeren langfristigen Haushalt** arbeiten, der die strategischen Prioritäten der EU und unser Bestreben, eine **Kommission der Investitionen** zu sein, widerspiegelt.

Angesichts des transformativen Charakters des nächsten langfristigen Haushalts und zur Anpassung an unser modernes Konzept und neue Ausgabenprioritäten **werde ich die Struktur des Kollegiums und die Aufgaben der einzelnen Mitglieder des Kollegiums überprüfen**.

Zudem möchte ich, dass Sie **die Kandidatenländer** in Ihren jeweiligen Politikbereichen aktiv **bei der Vorbereitung auf den Beitritt zu unserer Union unterstützen**. Ich zähle in puncto Überprüfungen der Politikfelder im Vorfeld der Erweiterung und in Bezug auf unsere umfassendere **ambitionierte Reformagenda** auf Sie.

Ich erwarte, dass Sie alle zur Verwirklichung unserer vereinbarten Klimaziele, insbesondere der für 2030 festgelegten Ziele und des Ziels der Klimaneutralität bis 2050, beitragen werden.

Auf dem Weg ins Jahr 2030 wird jedes Mitglied des Kollegiums sicherstellen, dass die für dieses Jahr festgelegten EU-Ziele sowie die **Ziele der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung** in seinen Politikbereichen erreicht werden. Für die Gesamtumsetzung dieser Ziele wird das Kollegium als Ganzes verantwortlich sein.

Über das für Ihr eigenes Mandat unten Aufgeführte hinaus, möchte ich, dass alle Mitglieder des Kollegiums auf aktuelle und künftige Berichte zurückgreifen. Dazu gehört unter anderem der **Draghi-Bericht** über die Zukunft der europäischen Wettbewerbsfähigkeit, der **Niinistö-Bericht** über die Verbesserung der zivilen und militärischen Einsatzbereitschaft, der Bericht über den **strategischen Dialog zur Zukunft der Landwirtschaft in der EU** sowie der **Letta-Bericht** zur Zukunft des Binnenmarkts.

Zusammenarbeit für Europa – näher an den Europäerinnen und Europäern

Um das Vertrauen der Europäerinnen und Europäer zu erhalten, möchte ich, dass das Kollegium auch in Sachen Offenheit, Transparenz und Repräsentation eine Führungsrolle übernimmt.

Erstens wird diese Kommission ihre Beziehungen zu den EU-Organen stärken. Ich erwarte, dass alle Kommissionsmitglieder im Europäischen Parlament sowohl Plenardebatten als auch Ausschusssitzungen und Triloggen beiwohnen. Ebenso erwarte ich von allen Kommissionsmitgliedern, dass sie auf die Mitgliedstaaten zugehen und sich an den einschlägigen Ratsformationen beteiligen. Dies ist von entscheidender Bedeutung, um Rechenschaftspflicht sicherzustellen und unsere Arbeit und unsere Planung besser zu kommunizieren.

Ich werde Sie bitten, einen **strukturierten Dialog** mit Ihrem jeweiligen parlamentarischen Ausschuss zu organisieren, um das weitere Vorgehen für alle vom Parlament angenommenen Entschlüsse nach Artikel 225 festzulegen, in denen Legislativvorschläge gefordert werden. Dies wird Teil unserer Arbeit sein, um **Transparenz und den Informationsfluss** mit dem Parlament und dem Rat zu gewährleisten, insbesondere vor wichtigen Ereignissen und in entscheidenden Phasen internationaler Verhandlungen.

Zweitens wird diese Kommission **häufiger und in mehr Regionen vor Ort präsent sein.**

Ich möchte, dass Sie regelmäßig in die Mitgliedstaaten reisen. Ich möchte Sie ermutigen, Orte zu besuchen und Europäerinnen und Europäer aus unserer gesamten Union zu treffen, sowohl in Städten als auch in ländlichen Gebieten und Regionen mit geringer Bevölkerungsdichte. Unterstützt werden Sie dabei von unserem Netz der Vertretungen. Sie sollen Vertreter von Regionen und Gemeinden treffen und sich dabei auf das Europäische Netz der Regional- und Gemeinderäte stützen als auch **EU-Projekten**, die das Leben der

Menschen vor Ort verändern, **mehr Sichtbarkeit verleihen**. Bei der Zusammenarbeit mit unseren internationalen Partnern werden Sie zudem von unserem Netz von EU-Delegationen in der ganzen Welt unterstützt.

Ich erwarte von Ihnen, dass Sie die Maßnahmen und Entscheidungen der Kommission **aktiv nach außen tragen** und die Vorteile und Chancen erläutern, die sich aus unserer Arbeit ergeben. Sie sollten auch zur **Bekämpfung von Desinformation** beitragen, insbesondere indem Sie jederzeit klare und genaue Informationen bereitstellen.

Drittens wird diese Kommission eine **neue Ära des Dialogs** mit den Bürgerinnen und Bürgern und Interessenträgern einleiten. Innerhalb der ersten 100 Tage sollten Sie eine erste Ausgabe der **jährlichen jugendpolitischen Dialoge** organisieren, sodass junge Menschen gehört werden und Einfluss auf Ihre Arbeit nehmen können.

Es wird Teil unserer Arbeit sein, die **Bürgerbeteiligung** darin zu integrieren. Wir werden auf der Konferenz zur Zukunft Europas aufbauen, um eine echte und **dauerhafte Kultur der partizipativen Demokratie** zu schaffen. Wir werden politische Themen und Vorschläge auswählen, in denen die Empfehlungen eines Europäischen Bürgerforums besonders wertvoll sind und seine Vorschläge einbeziehen.

Viertens muss jedes Mitglied des Kollegiums ein zweifelloses und **echtes europäisches Engagement** zeigen und in seinem Handeln völlig unabhängig sein. Ich erwarte von allen die uneingeschränkte Einhaltung aller geltenden Integritäts-, Unparteilichkeits- und Ethikvorschriften, allen voran des **Verhaltenskodex**. Sie stellen sicher, dass die Vorschriften zu Transparenz und zu Treffen mit Interessenvertretern uneingeschränkt eingehalten werden, auch von Ihren Mitarbeitenden und Dienststellen. Wir werden unser **Transparenzsystem stärken**, indem wir die Anforderungen des Transparenzregisters auf alle Führungskräfte ausweiten.

Fünftens werden wir dafür sorgen, dass die Kommission die Menschen, denen wir dienen, **besser repräsentiert**. Hinsichtlich eines ausgewogenen Geschlechterverhältnisses auf der Führungsebene haben wir bereits große Fortschritte erzielt, allerdings gibt es weiterhin viel zu tun. Angesichts der Stärke der EU in Sachen Vielfalt sollte Ihr Kabinett für ein **ausgewogenes Geschlechterverhältnis und geografische Ausgewogenheit** sorgen.

Während das Berlaymont-Gebäude Ihr Hauptquartier bleibt, werden Sie auch ein Büro in Ihrer Generaldirektion haben, und es wird erwartet, dass Sie regelmäßig dort sind, um **eng mit Ihren Mitarbeitenden und Dienststellen zusammenzuarbeiten**. Wir werden gemeinsam dafür sorgen, dass die Kommission ein inklusiver, respektvoller und sicherer Arbeitsplatz ist.

Ein einfacheres und schnelleres Europa

Der Erfolg dieser neuen Kommission wird an unserer Fähigkeit gemessen werden, die von uns festgelegten Ziele und Vorgaben, insbesondere im Rahmen des **europäischen Grünen Deals**, zu erfüllen.

Sie werden für die Umsetzung der politischen Ziele und Vorgaben innerhalb Ihres Portfolios verantwortlich sein. Dazu sollten Sie alle Instrumente für die Um- und Durchsetzung in vollem Umfang nutzen, einschließlich Vertragsverletzungsverfahren.

Sie werden sicherstellen, dass die bestehenden Vorschriften zweckmäßig sind, und den Schwerpunkt auf die Verringerung des Verwaltungsaufwands und die Vereinfachung der Rechtsvorschriften legen. Sie müssen dazu beitragen, die Berichtspflichten insgesamt um mindestens 25 % und für KMU sogar um mindestens 35 % zu verringern. Sie sollten die Vorteile digitaler Instrumente nutzen, um bessere und schnellere Lösungen zu finden. Wir müssen allen Unternehmen und Interessenträgern Gehör schenken, die täglich an der Einhaltung der EU-Rechtsvorschriften arbeiten. Sie werden im Jahr mindestens zwei **Umsetzungsdialoge** mit Interessenträgern führen, um die Umsetzung mit den praktischen Gegebenheiten vor Ort in Einklang zu bringen. Sie werden einen **jährlichen Fortschrittsbericht über die Durchsetzung und Umsetzung** für die betreffenden Ausschüsse im Europäischen Parlament und für die betreffende Ratsformation erstellen.

Sie werden ferner daran arbeiten, **den EU-Besitzstand einem Stresstest zu unterziehen**, und Vorschläge unterbreiten, um Überschneidungen und Widersprüchlichkeiten zu beseitigen, für vollständige digitale Kompatibilität zu sorgen und gleichzeitig hohe Standards zu wahren.

Neue Rechtsvorschriften müssen sicherstellen, dass unsere Regeln einfacher, für die Bürgerinnen und Bürger leichter zugänglich und zielgerichteter sind. Sie werden gewährleisten, dass die Grundsätze der **Verhältnismäßigkeit, der Subsidiarität und der besseren Rechtsetzung** eingehalten werden, unter anderem durch umfassende Konsultationen, Folgenabschätzungen, eine Überprüfung durch den unabhängigen **Ausschuss für Regulierungskontrolle** und einen neuen **KMU- und Wettbewerbs-Check**. Die Vorschläge müssen faktenbasiert sein. Dabei kann Sie die Gemeinsame Forschungsstelle – unser interner wissenschaftlicher Dienst – unterstützen.

Ihr Mandat

Ich möchte Sie mit der Funktion des Kommissars für Landwirtschaft und Ernährung betrauen.

Die europäischen Landwirtinnen und Landwirte und der europäische Lebensmittelsektor liefern sichere, hochwertige und abwechslungsreiche Lebensmittel zu erschwinglichen Preisen. Ernährung und Landwirtschaft sind Teil der Identität, der Werte und der kulturellen Traditionen lokaler Gemeinschaften und **ländlicher Gebiete**.

Die Landwirtinnen und Landwirte und das Lebensmittelsystem sind mit Belastungen und Herausforderungen konfrontiert – von den Auswirkungen des Klimawandels und der Umweltzerstörung bis hin zu unlauterem globalen Wettbewerb, Belastungen der **Ernährungssicherheit**, mäßigem Generationswechsel und höheren Lebenshaltungs- und Energiekosten im breiteren Kontext. Die Landwirtinnen und Landwirte stehen an vorderster Front beim Klimawandel und sind gleichzeitig die wichtigsten Partner auf dem Weg zur Dekarbonisierung und zu Netto-Null-Emissionen. Es ist Ihre Aufgabe, sich mit diesen komplexen und ineinandergreifenden Fragen zu befassen.

Ihre Priorität ist die Stärkung der **Wettbewerbsfähigkeit, Krisenfestigkeit und Nachhaltigkeit** des Agrarsektors. Wir müssen die Anliegen der Menschen in ländlichen Gemeinschaften verstehen und Lösungen entwickeln, die tatsächlich etwas bewirken. Ich möchte, dass Sie dafür sorgen, dass dies eine gemeinsame Anstrengung ist, bei der alle Stimmen gehört werden und die sich an dem Bericht und den Empfehlungen des **strategischen Dialogs zur Zukunft der Landwirtschaft in der EU** ausrichtet.

- Aufbauend auf den Empfehlungen des strategischen Dialogs und in Absprache mit dem künftigen Europäischen Ausschuss für Landwirtschaft und Ernährung werden Sie in den ersten 100 Tagen unter meiner Leitung und in Abstimmung mit anderen Mitgliedern des Kollegiums eine **Vision für Landwirtschaft und Ernährung** ausarbeiten. Darin sollte erwogen werden, wie die langfristige Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit unseres Landwirtschafts- und Ernährungssektors innerhalb der Belastbarkeitsgrenzen unseres Planeten sichergestellt werden können. Sie sollten sich auch mit Lebensmittelverschwendung und der Förderung modernster Wissenschaft, innovativer Technik und neu entstehender Erzeugnisse im Agrar- und Lebensmittelsektor befassen.
- In diesem Zusammenhang werden Sie **dafür sorgen, dass unsere künftige Gemeinsame Agrarpolitik ihren Zweck erfüllt**, um Landwirtinnen und Landwirten, die am dringendsten Unterstützung benötigen, insbesondere Kleinbäuerinnen und -bauern, unter die Arme zu greifen, positive ökologische und soziale Ergebnisse durch Vergütungen und Anreize für Ökosystemleistungen zu fördern und die richtigen Voraussetzungen für **flourierende ländliche Gebiete** zu schaffen. Sie werden für die effiziente und wirksame **Umsetzung** der Politik sorgen, damit diese einfacher gestaltet und zielorientiert ist und das richtige Gleichgewicht zwischen Anreizen, Investitionen und Regulierung hält.
- Mit all Ihrer Arbeit werden Sie sicherstellen, dass die Landwirtinnen und Landwirte über ein **gerechtes und ausreichendes Einkommen** verfügen. Sie werden sich dafür einsetzen, die Position der Landwirtinnen und Landwirte in der Lebensmittelwertschöpfungskette zu stärken und **sie vor unlauteren Handelspraktiken zu schützen**, insbesondere um sicherzustellen, dass sie nicht gezwungen sind, ihre Erzeugnisse systematisch unter den Produktionskosten zu verkaufen.

- Sie werden einen **neuen Ansatz für Nachhaltigkeit** konzipieren und anwenden, um Landwirtinnen und Landwirte bei der Dekarbonisierung und dem Erhalt der biologischen Vielfalt zu unterstützen. In diesem Zusammenhang werden Sie, wie im strategischen Dialog empfohlen, ein **EU-weites Benchmarking-System** im Agrar- und Lebensmittelsektor vorschlagen. Sie werden auch Möglichkeiten zur Unterstützung des **ökologischen/biologischen Landbaus** prüfen.
- Um die Wettbewerbsfähigkeit unserer gesamten Lebensmittelwertschöpfungskette zu fördern, werden Sie eng mit den Mitgliedstaaten, den Landwirtinnen und Landwirten und der Industrie zusammenarbeiten, um **Investitionen und Innovationen** voranzutreiben. Sie werden partnerschaftlich mit den Mitgliedstaaten und Finanzinstituten wie der Europäischen Investitionsbank zusammenarbeiten, um **privates Kapital zu mobilisieren und die mit den Investitionen verbunden Risiken zu mindern**.
- Sie werden eine **Strategie für den Generationswechsel in der Landwirtschaft** vorstellen, um insbesondere landwirtschaftliche Familienbetriebe und Junglandwirtinnen und -landwirte beim Zugang zu Kapital zu unterstützen.
- Mit Blick auf die Zukunft werden Sie ferner zur Entwicklung geeigneter Instrumente für die **Vorsorge gegen Klimarisiken** und für das Krisenmanagement beitragen und dafür sorgen, dass den Bedürfnissen ländlicher Gebiete besonders Rechnung getragen wird. In diesem Zusammenhang erwarte ich, dass Sie aktiv zum Plan zur Anpassung an den Klimawandel und zur **Europäischen Strategie für Resilienz der Wasserversorgung** beitragen.
- Im Rahmen der Arbeiten zur Stärkung der **Ernährungssouveränität** Europas möchte ich Sie bitten, eng mit anderen einschlägigen Mitgliedern des Kollegiums zusammenzuarbeiten und nach Wegen zu suchen, wie die Einfuhren kritischer Betriebsmittel und Grunderzeugnisse weiter diversifiziert und verringert werden können. Sie werden mit dem Kommissionsmitglied für Handel und wirtschaftliche Sicherheit auf Gegenseitigkeit und international gleiche Wettbewerbsbedingungen hinarbeiten.
- Im Rahmen Ihrer Arbeit zur Bewältigung der spezifischen Herausforderungen **ländlicher Gebiete** möchte ich, dass Sie sich auf die Bekämpfung der gezielten Verbreitung von Desinformation in diesen Gebieten konzentrieren.
- Sie werden zu den **Überprüfungen der Politikfelder im Vorfeld der Erweiterung** beitragen und eng mit dem für Erweiterung zuständigen Kommissionsmitglied, den Mitgliedstaaten, den Kandidatenländern und Interessenträgern zusammenarbeiten, um die Zukunft der Landwirtschaft in einer größeren Union zu erörtern.

In der Regel werden Sie der Leitung des Exekutiv-Vizepräsidenten für Kohäsion und Reformen unterstellt sein. Die Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung wird Sie bei Ihrer Arbeit unterstützen.

Weiteres Vorgehen

Die in diesem Schreiben aufgeführten Maßnahmen werden Ihre Arbeit prägen. Wir müssen diese jedoch im weiteren Verlauf ergänzen und anpassen. Ich zähle dabei auf Ihre Ideen und Ihr Fachwissen. Neben den Sitzungen des Kollegiums und unseren kontinuierlichen Gesprächen werde ich Sie alle sechs Monate zu einer strukturierten Sitzung zur Berichterstattung einladen, um die Fortschritte und Herausforderungen bei der Erfüllung Ihres Auftrags zu erörtern.

Angesichts des sich wandelnden Charakters der politischen Prioritäten muss die Kommission beim Personal flexibel bleiben und es dort zuteilen, wo es am dringendsten benötigt wird. Ich erwarte, dass Sie in diesem Zusammenhang kollegial vorgehen, indem Sie gemeinsam mit Ihren Dienststellen Effizienzgewinne ermitteln und zu den Bemühungen bei Umschichtungen innerhalb der Kommission beitragen.

Angesichts des Ausmaßes der Herausforderungen und der vielen Probleme auf unserer To-do-Liste müssen wir **vom ersten Tag voll durchstarten**.

Ich freue mich auf eine enge Zusammenarbeit für Europa.

Mit freundlichen Grüßen



Ursula von der Leyen
Präsidentin der Europäischen Kommission